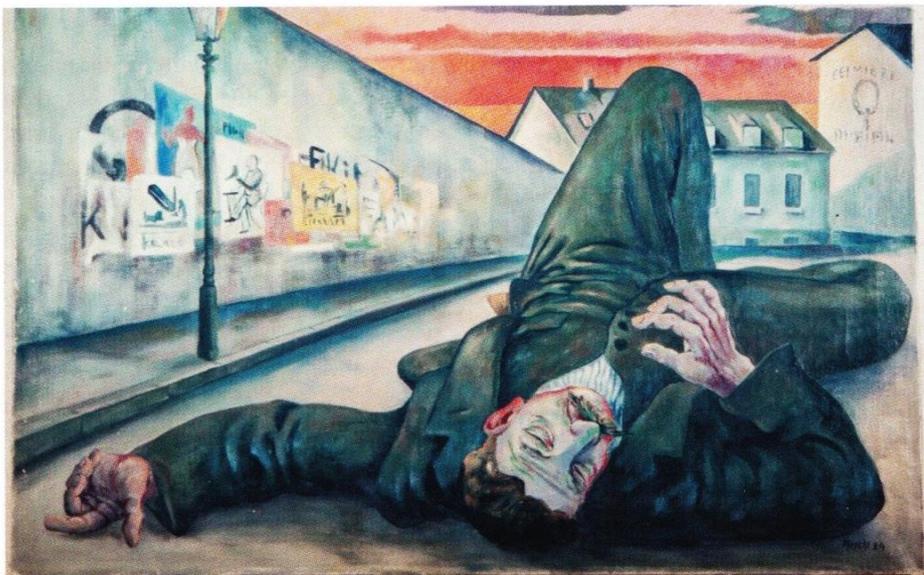


Rhein-Neckar-Dreieck

■ von Christel Heybrock



Otto Ritschls Ölbild „Der Betrunkene“ (1924) war Teil der Schau „Neue Sachlichkeit“ 1925 in Mannheim
© Galerie Döbele

Döbele Kunst Mannheim: „Our Classics“ zum zweiten Mal. Bilder und Skulpturen vom frühen 20. Jahrhundert bis heute dokumentieren die Döbele-Philosophie, klassische Positionen bis in die Gegenwart zu verfolgen. Zur anspruchsvollen Auswahl gehört der Maler Igor Oleinikov als Vertreter der Aktualität einerseits und Klassiker Otto Ritschl (1885-1976) andererseits, der zu den „entarteten“ Malern der NS-Zeit gehörte. Sein Ölbild „Der Betrunkene“ war 1925 Teil der legendären Schau „Neue Sachlichkeit“ in der Mannheimer Kunsthalle. **15. September bis 10. November.**
www.doebele-kunst.de

Sebastian Fath Contemporary: Bildhauer und Zeichner Joachim Bandau, seit 2003 im Programm, ist mit einer Retrospektive aus 50 Jahren vertreten. Plastiken der 1960er und 1970er Jahre kontrastieren mit den sensiblen, halbtransparenten Schwarzazaqua-

rellen sowie neuen kleinformatischen Lack-Arbeiten – die traditionelle asiatische Technik lernte Bandau vor zehn Jahren in Myanmar kennen. **22. September bis 20. Oktober.**
www.fath-contemporary.de

Galerie Grandel: „Welt retten... später“ heißt es zynisch bei Robert Matthes. Seine schrillen Großformate kombinieren Alltagsdetails mit Maltechniken, die dazu nicht zu passen scheinen: Spray und Dripping überlagern stellenweise die fotorealistischen Motive, die unter anderem aus Comic, Graffiti und Werbegrafik stammen. Galerist Reinhold Weinmann sieht darin einen Bezug zur modernen Digital-Überflutung von Bildreizen. **2. September bis 27. Oktober.**
www.galeriegrandel.de

Galerie Kasten: Der Brite David Spiller, nach schwerer Krankheit 76-jährig Anfang Juni verstorben, ist der Poet unter den Urban-Pop-Künstlern. Aus-

gebildet in klassischer Malerei und beeinflusst von Frank Auerbach, Picasso und Jean Dubuffet, ging er seinen eigenen Weg mit der Integration von Comic-Figuren wie Mickey Mouse und Textzeilen seiner Lieblingssongs. Der Meister der Bild-Schrift-Gestaltung und delikaten Farben ist seit 1994 bei Kasten im Programm, vom 14. September bis 27. Oktober sind auch Collagen und Handzeichnungen zu sehen.
www.signedprints.de

März Galerie: Blanka Heineckes Abschieds-Resümee neigt sich dem (Jahres-)Ende zu. Als Bilanz des letzten Jahrzehnts zeigen wieder alle drei Wochen drei Künstler je drei Werke in je einem Raum. Vom 1. bis 22. September sind Rita Rohlfing, Vera Röhm und Sigurd Rompza zu Gast, vom 29. September bis 20. Oktober Elisabeth Sonneck, Dominik Stauch und Bernhard C. Striebel. Ab 27. Oktober treten Günter Walter, Helga Weihs und Gido Wiederkehr in Aktion (bis 17. November). Alle Künstler wählen ihre drei Werke selber aus und passen dann doch erstaunlich gut zusammen.
www.maerz-galerie-mannheim.de

Galerie Marianne Heller: Vor 40 Jahren gründete die renommierte Keramikspezialistin ihre Galerie in Sandhausen bei Heidelberg. Nun haben sich zur großen Jubiläumsschau 40 Künstler aus aller Welt angemeldet. Zur Eröffnung spricht Jacques Kaufmann, Präsident der 1953 gegründeten Académie Internationale de la Céramique in Genf – die teilnehmenden Künstler aus Europa, dem amerikanischen Kontinent, Asien, Australien und Afrika sind alle Mitglieder der Akademie. **9. September bis 4. November.**
www.galerie-heller.de